

Cubano Café Bar in Zug Farbe als Ausdruck von Lebensgenuss



Es gibt sie noch: Handwerker voller Leidenschaft. Markus Bösiger ist ein solcher. Dekorative Spezialtechniken und das, was von solchen ausgeht, was sie beim Betrachter oder bei der Betrachterin auslösen, faszinieren den von Hand Werkenden immer wieder aufs Neue.

COVISS: Markus Bösiger, Sie sind ein begeisterter Handwerker und Malermeister. Sie führen erfolgreich einen Malerbetrieb. Nach Feierabend geniessen Sie ab und an eine Zigarre bei Cigars and More in der Cubano Café Bar in Zug. Nun sind Sie vor einem Jahr für die farbliche Ausgestaltung der neuen Bar und des Fumoirs, also gewissermassen «Ihres vertrauten Ausgangsrays» beauftragt worden.

Was war Ihnen bei der Planung und Umsetzung besonders wichtig?

Markus Bösiger: Sie haben es soeben erwähnt: Ein «Zigarren Aficionado» geniesst. Ich bin darüber hinaus noch ein «Farben Aficionado».

COVISS: Was verstehen Sie genauer darunter?

Markus Bösiger: Ich geniesse es, die Augen mit schönen Farben zu verwöhnen. Farben sind für das Ambiente genau so wichtig wie die Einrichtung, die Musik, die Menschen usw. Seine Stammlokale mitzugestalten, ist doch für den Maler eine besondere Win-win-Situation. So zu sagen Genuss pur. Vor allem, wenn der Besitzer mit der Gestaltung auch begeistert werden konnte. Man fühlt sich quasi wie zu Hause.

COVISS: Schon ein Blick auf Ihre Homepage verrät, dass Ihnen hochwertige Arbeiten mit bewährter Technik viel bedeuten. Welche Techniken haben Sie bei der Raumgestaltung in der Cubano Café Bar und dem Fumoir angewandt und warum?

Markus Bösiger: Das Lokal war im Rohbau, bestand aus Beton und simplen Grundputz-Oberflächen. Der Inhaber, Patrick Vogt, hatte keine Gipserarbeiten vorgesehen und dachte, dass mit Überstreichen des Grundputzes das «rohe, einfache Ambiente» gut herüberkommt.

COVISS. Und was hielten Sie davon?

Markus Bösiger: Ich konnte ihn überzeugen, dass der hässlich aufgetragene Grundputz nicht für sein Lokal zu gebrauchen war. Schliesslich haben wir einen minera-

lischen Schlämmputz aufgezogen und mit der Bürste verschlichtet. Nach der Grundierung applizierten wir die Lasuren, die wir mit Lascaux Studio Acryl in den Farben Siena, Siena Gebrannt und Englischrot ansetzten. Die Lasuren wurden in mehreren Arbeitsgängen ausgeführt, damit eine leichte Tiefenwirkung entstand und die Farben nicht so plastisch erscheinen. Mit «hot copper» aus der Lascaux Effektfarben-Kreation konnten wir dem Zigarren-Ambiente das Feuer entfachen.

COVISS: Führen Sie dekorative Techniken ausschliesslich mit Lascaux-Produkten aus?

Markus Bösigler: Lascaux-Produkte begleiteten mich während meiner ganzen Ausbildung bis zum Malermeister. Gerade bei den Wandlasuren sind wir auf die feine,

qualitativ hochwertige Pigmentierung der Lascaux-Farben angewiesen. Auch die neuen Effektfarben sind sehr gut zu verarbeiten. Das gibt dem Maler eine Material-sicherheit, mit der er sich ganz auf seine Gestaltung konzentrieren kann.

COVISS: Die Räumlichkeiten des Lokals erscheinen trotz etwas gewagter Farbkombinationen wie Signalrot, Englischrot, Kupfer und Terra Siena ausgewogen und stimmig. Wie erklären Sie sich dieses Zusammengehen verschiedener Farbtöne und -strukturen.

Markus Bösigler: Zur Einrichtung und übrigen Materialisierung wollten wir das warme karibische Ambiente etwas hereinholen. Es war jedoch klar, dass auch der Besitzer keine verträumte Dekorationsmale-

rei wollte. Das Resultat ist gelungen, die Farben sind stimmig.

COVISS: Ein Lokal wie die Cubano Café Bar lebt zu einem wesentlichen Teil vom Ambiente seiner Räumlichkeiten. Nebst Genüssen, die von Getränken und würzigen Zigarren ausgehen, sollen auch die Innenräume den Gästen ein besonderes Erlebnis bieten. Wie konnten Sie als handwerklicher Gestalter diesem Anspruch gerecht werden?

Markus Bösigler: Da kein Innenarchitekt alles vorgespurt hat, wurde ich vom Besitzer schon in den Planungsprozess mit einbezogen. So kann der Kunde, unterstützt von der Farbberatung, seine eigenen Ideen hineingeben, und er lässt sich schliesslich aufgrund speziell für ihn angefertigter Farbmuster überzeugen – mit einem sicheren Gefühl,



dass die Farbwahl für ihn richtig ist und längerfristig stimmt.

COVISS: Worauf achten Sie besonders, wenn Sie Innenräume für Menschen gestalten?

Markus Bösigler: Zuerst muss analysiert werden. Im Gespräch mit den Kunden höre und spüre ich, wie die Vorstellungen sind. Ich erfahre den Zweck und die Nutzung eines Raumes. Dass dabei der Mensch Priorität hat, ist für mich klar – ganz nach dem Motto: «Wo Menschen sind, braucht es Farbe». Es braucht aber die geeignete Farbe in der richtigen Intensität. Natürlich ist die Materialwahl ein wichtiger Faktor, welche Bindemittel, Strukturen, Tapeten usw. für die entsprechende Nutzung in Frage kommen...

COVISS: «Wohnliche Farben», «gesunde Farben», «Wellnessfarben», «Effektfarben» sind Begriffe, die heute in aller Munde sind. Wie begreifen Sie solche für Ihre individuellen Arbeiten und Lösungsvorschläge? Wie grenzen Sie sich im Handwerk von dem, was andere tun und können – also auch von stumpfmatten oder kurzlebigen Trends – ab?

Markus Bösigler: Kurzlebige Trends kommen bei uns – ausser im Dekorationsbereich – eher nicht zum Zug. Ich freue mich immer wieder, wenn unsere Kunden nach Jahren noch Freude an unserer Arbeit zum Ausdruck bringen. Der Kunde stellt auch seinen persönlichen Anspruch an die Materialwahl. Unser Bestreben ist es, diesen Anspruch so gut wie möglich zu erfüllen. Die Sorgen über Inhaltsstoffe, Wohngifte, Elektrosmog usw. sind heute schon fast alltäglich. Hier können

wir uns durch Vertrauenswürdigkeit vom Hauruck- oder Billigmarkt abgrenzen.

COVISS: Welchen Stellenwert hat aus Ihrer Sicht das Handwerk in einer Zeit, in der Effizienz, Geschwindigkeit und Kurzlebigkeit sehr hoch gewichtet werden?

Markus Bösigler: Logisch können wir uns dem nicht entziehen. Der Malerberuf hat aber genau noch Nischen und Ausrichtungsmöglichkeiten, um eben ein interessantes Handwerk zu sein. Unser Beruf bietet ein riesengrosses Spektrum an Materialien, Techniken und kreativen Möglichkeiten. Es gelingt uns auch heute noch, einen interessanten, kreativen und einträglichen Beruf auszuüben. ■

Interview: Gregor Eigensatz

Bilder: Christian H. Hildebrand, Allenwinden

«Wenn ich unseren schönen Beruf ausüben kann, komme ich abends zufrieden nach Hause. Die grosse Vielfalt an Materialien, Objekten, Arbeitstechniken und Farben erfreuen mich in meinem Arbeitsalltag. Nachdenklich stimmen mich die Hektik wegen Handy und E-Mail, Leerläufe, Papierkrieg und rücksichtlose Leute.»



Markus Bösigler, Malermeister, Zug

Kontakt

Bösiger Farbencenter
Rothusweg 13, 6300 Zug
Telefon 041 761 99 27
maler@malerboesiger.ch
www.malerboesiger.ch

Lascaux Effektfarben in Cubano Café Bar

Die neu entwickelte Produktlinie «Lascaux Effektfarben» eröffnet neue Dimensionen in der Wandgestaltung. Die irisierenden, perlfarbenen und metallisch schimmernden Effektfarben sind einfach zu verarbeiten und bieten die Möglichkeit, modernste High Tech-Pigmente in den Alltagsbereich hineinzutragen.

Lascaux Metal: Die Metal Produktlinie hat dieselbe Qualität wie die Studio Bronze Farblinie und enthält ebenfalls echte Metall-

pigmente. Sie werden in acht Farbtönen angeboten, die aus bestehenden Studio Bronzen gemischt werden, und acht Farbtönen, bei denen Studio Bronzen zusätzlich mit Farbpigmenten abgetönt wurden.

Lascaux Pearl: Mit dieser Sortimentserweiterung der irisierenden Pearl Farblinie bietet Lascaux eine Alternative zu Studio Bronze und Metal an. Die enthaltenen mineralischen Pigmente sind nicht oxidationsempfindlich und deshalb auch bestens geeignet für die Anwendung im Aussenbereich. Die Farboberfläche ist pflegeleicht und ein Schutzlack nicht notwendig.

Lascaux Crystal: Die Produktgruppe mit der neuesten Pigmenttechnologie. Diese changierende, brillante Interferenz-Farblinie besitzt eine unvergleichliche Farbkraft, ist

licht- und wetterecht und basiert ebenfalls auf einem Reinacrylat Bindemittelsystem.

Kontakt: Lascaux Colours & Restauro
Zürichstrasse 42, 8306 Brüttisellen
Telefon 044 807 41 41
info@lascaux.ch, www.lascaux.ch